

«Die richtigen KI-Tools können jedoch nicht nur Arbeitsprozesse automatisieren und beschleunigen, sondern auch völlig neue Geschäftsideen fördern.»

Daniel Hünebeck

KI und Robotik: Innovationsmotor für KMU

Der Event «Innovationskraft für KMU, Künstliche Intelligenz und Robotik im Fokus» bei Peyer Marking in Spreitenbach (AG) zog zahlreiche Kunden und Experten aus der Verpackungs- und Kennzeichnungsbranche an. Hier wurden die Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik für KMU intensiv beleuchtet, diskutiert und live präsentiert. Autor & Fotograf: Markus Frutig, Chefredaktor packAKTUELL



Im Zentrum des gut besuchten Events Mitte September standen praxisnahe Einblicke, inspirierende Diskussionen und der Austausch über innovative Lösungen für die Zukunftsfähigkeit der Branche.

Künstliche Intelligenz & ChatGPT: Was steckt hinter dem Hype?

Die Keynote von **Daniel Hünebeck**, einem der führenden Experten für digitales Marketing und Künstliche Intelligenz in der Schweiz, bot einen praxisnahen, amüsanten und zugleich konstruktiv-kritischen Einblick in die aktuellen Entwicklungen rund um KI-Tools. Hünebeck, bekannt aus Medien und der Tagespresse, ging besonders auf die Potenziale von Technologien wie ChatGPT ein und zeigte dem gespannten Publikum konkrete Aufgaben sowie deren Lösung mit KI-Anwendungen, die zugleich immer übersichtlicher werden. Die richtigen Tools können jedoch nicht nur Arbeitsprozesse automatisieren und beschleunigen, sondern auch völlig neue Geschäftsideen fördern. Dies zeigte er anschaulich anhand von Chat- oder Videobots mit Avataren, die die Kundenberatung und den Kundenkontakt revolutionieren. Dank seiner über 20-jährigen Erfahrung in der Branche konnte er verdeutlichen, dass KI zwar Chancen bietet, aber auch mit Bedacht eingesetzt werden sollte. «Technologien wie ChatGPT sind Werkzeuge, die – richtig angewendet – unglaubliche Mehrwerte bieten. Doch es gibt auch Herausforderungen, die es zu adressieren gilt, zum Beispiel die Rechtssicherheit und die Notwendigkeit gut zu lesender Anbieter-AGBs», so Hünebeck.



Moderierte Paneldiskussion «KI in der Produkt- und Warenkennzeichnung: Die Zukunft beginnt jetzt – was passiert mit unseren Jobs?».

Paneldiskussion: Was passiert mit unseren Jobs?

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die moderierte Paneldiskussion, die von **Philippe Bauer**, Business Unit Manager der Peyer Marking AG, geleitet wurde. Unter dem Titel «KI in der Produkt- und Warenkennzeichnung: Die Zukunft beginnt jetzt – was passiert mit unseren Jobs?» diskutierten hochkarätige Branchenexperten über die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf die Arbeitswelt.

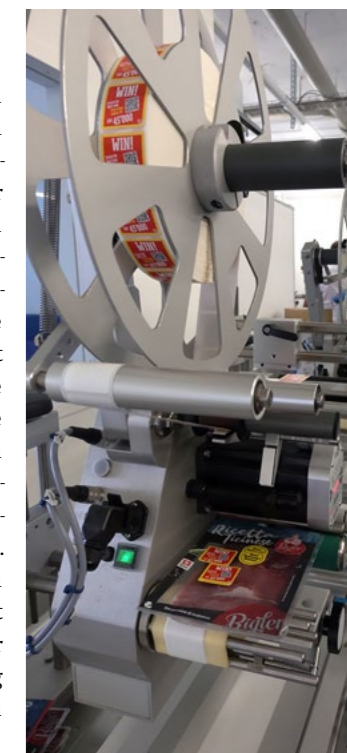
Tobias Erhardt, Leiter Service & Dokumentation bei Herma, einem führenden Experten für Etikettiermaschinen, erläuterte, wie im Unternehmen KI-basierte Lösungen zur Optimierung von Produktionsprozessen beitragen und welche neuen Möglichkeiten geplant sind. **Bastian Hofberger**, CEO von Elried, legte dar, wie Robotik und KI bei der industriellen Kennzeichnung in seiner Firma Innovationen vorantreiben und wie offen er den Effizienzgewinnen durch trainierte Mitarbeitende gegenübersteht. **Swen Fürer**, Inhaber und Verkaufsleiter von aerne engineering, ging auf die besonderen Herausforderungen bei disruptiven Robotikanwendungen ein, die die Automatisierungstechnik neu definieren, und präsentierte mit seinem Team gleich live neue Robotiklösungen für die Verpa-

ckungsbranche. **Markus Frutig**, Chefredaktor von packAKTUELL, brachte weitere Perspektiven aus der Medienwelt der Verpackungsindustrie sowie aus seiner Expertise als KI Creative Director und als Schulungsleiter für KI-Anwendungen in Unternehmen ein.

Die Diskussion brachte einige zentrale Erkenntnisse: Während KI viele repetitive Aufgaben übernimmt und die Effizienz steigert, bleiben kreative und strategische Entscheidungen weiterhin in menschlicher Hand – dabei ist die KI ein perfekter Assistent für vielfältige Aufgabenbereiche. Die Teilnehmenden der Runde betonten dazu, dass Unternehmen aktiv auf die Veränderungen reagieren müssen, um im globalen Wettbewerb mithalten zu können. Denn selbst die KI-Anwendungen werden täglich besser, vielfältiger und umfangreicher. Daher ist es nun äusserst wichtig, diese wirkliche «Industrielle Revolution» mit konkreten Zielen und Sachkenntnis anzugehen. Weiterbildungen sind in diesem Zusammenhang also unerlässlich.

Innovation Corner: Zukunftstechnologien der Kennzeichnungstechnik anfassbar

Nach der Paneldiskussion konnten sich die Teilnehmenden mit einem kühlen Bier oder Softgetränken im eigens eingerichteten «Innovation Corner» über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Etikettier-, Druck- und Kennzeichnungstechnik sowie intelligenter Robotiklösungen informieren. Interaktive Sessions mit Produktmanagern vor Ort boten die Möglichkeit, Technologien wie die Etikettierer von Herma und ELS, die Direktdrucker von Edding, Hitachi und Diagraph sowie die industriellen Hochgeschwindigkeitsfarbdrucker von Neuralabel und AstroNova kennenzulernen. Die Besucher konnten die Anwendungen dieser innovativen Technologien direkt erleben und sich von deren Potenzial für die Automatisierung und Optimierung von Prozessen in der Verpackungs- und Kennzeichnungsindustrie überzeugen.



Networking bei Grillbuffet und Live-Musik

Nach einem intensiven Nachmittag vollgepackt mit KI-News und Expertenwissen aus erster Hand lud der Gastgeber die Teilnehmenden zum Networking in gemütlicher Atmosphäre ein. Aufgrund des windigen Wetters fand die Verkostung des «Live-Cookings» an mehreren Grillstationen auf der Dachterrasse schliesslich in den Räumlichkeiten zwischen den Geräten und Neuheiten statt, was die angeregten Gespräche intensivierete. Bei einem reichhaltigen Buffet an Speisen und Desserts sowie musikalischer Begleitung konnten sich die Gäste über die neu gewonnenen Erkenntnisse austauschen und bis in die frühen Abendstunden wertvolle Kontakte knüpfen. Dabei wurden nicht nur Ängste in Bezug auf KI abgebaut, sondern auch neue Ideen und Lösungsansätze entwickelt, die KMU umfassend dabei unterstützen, wettbewerbsfähig zu bleiben.

